

rbb radio3

Rundfunkgottesdienst am 09. Juni 2024, 10 Uhr, St. Marienkirche Berlin

Thema: 500 Jahre Evangelisches Gesangbuch

Mitwirkende:

Pfarrer Michael Kösling (Lit.); Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter der EKD (Predigt); Lektorin N.N.

Musikalische Gestaltung: Marienorganist Xaver Schult; MarienVokalconsort (Ltg. Marie-Louise Schneider)

Ltg.: Rundfunkbeauftragte Barbara Manterfeld-Wormit, mobil: 0151 19188796

Bitte beachten: Im Anschluss an die Übertragung feiert die Gemeinde das Abendmahl – bitte mit dem technischen Abbau solange warten. Vielen Dank!

Nr.	Uhrzeit Beginn	Dauer	Wer & Wo?	Was?
0a	10:00:00	30 sec.	Funkhaus	Ansage
0b			Ü-Wagen	Glocken vom Band
1	10:00:30	02:20	Org	Orgelmusik William Mathias (1934-1992): Fanfare
2	10:02:50	1:25	Liturg & Gem Altarraum	Votum und Begrüßung Lit.: Im Namen des einen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

				<p>Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn.</p> <p>Gem.: Der Himmel und Erde gemacht hat.</p> <p>Lit.: Der Herr sei mit euch.</p> <p>Gem.: Und mit deinem Geist.</p> <p>Lit.: Seien Sie herzlich Willkommen zum Gottesdienst hier in der St. Marienkirche, im Herzen von Berlin. Allen, die jetzt über das Radio mit uns verbunden sind: Seien Sie herzlich begrüßt aus der ältesten Kirche der Stadt. Rats- und Bischofskirche ist Marien. Klangraum des Glaubens. Schön, dass Sie da sind. Wir feiern gemeinsam, verbunden durch Worte und Melodien, die weit zurückreichen und die von unseren Müttern und Vätern im Glauben schon gesungen wurden. Unser Gesang verbindet die Zeiten und rührt an ihren Grund. Der liegt heute 500 Jahre tief. So alt wird das</p>
--	--	--	--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

				<p>Evangelische Gesangbuch, das in diesem Jahr Geburtstag feiert: Es ist Glaubenszeugnis und Kulturerbe, Trostbuch, Lebensbegleiter und Erbstück, Herzkammer evangelischer Glaubenszuversicht. Wir feiern das hier mit einer ganzen Festwoche. Mehr dazu später! Mit uns singen die Sängerinnen und Sänger des MarienVokalconsort unter der Leitung unserer Marienkantorin Marie-Louise Schneider.</p>
3a	10:04:15	0:25	<p>Lektorin Pult</p>	<p>Ansage Lied</p> <p>Das erste Lied, den 36. Psalm, sang in der biblischen Tradition schon David. Heute singen wir diesen Psalm. Wir tauchen ein in die Geschichte Gottes mit uns Menschen wie in eine Landschaft: über uns spannt sich der Himmel. Darin: Güte, Wahrheit und</p>

				Gerechtigkeit groß und fest wie die Berge. <i>HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist!</i> Sie finden das Lied unter der Nr. 277 im Evangelischen Gesangbuch.
3b	10:04:40	00:30	Org	Vorspiel zum Lied
3c	10:05:10	01:30	Ch Org+Gem	Lied: EG 277 KV + 1: Chor KV + 2 + KV: Gemeinde 3: Chor KV + 4 + KV: Gemeinde
4	10:06:40	0:40	Liturg Altarraum	Vorbereitungsgebet Lasst uns beten: Hier sind wir, Gott. Wir singen dir unsere Lieder. Hörst du den Klang unseres Lebens? Hörst du uns heraus aus den Lobgesängen, in die wir unseren Dank legen laut und fröhlich? Hörst du uns heraus aus den Misstönen? Unser Gesang gepresst und schief. Hörst du uns noch, wenn uns die Stimme versagt und wegbricht in

				der Trauer? Dass du uns hörst und in uns klingst und schwingst ist unsere Bitte, dass meine Stimmen einstimmt in die Tonfolge deiner Liebe. So komme dein Erbarmen über uns. Amen.
5	10:07:20	00:20	Ch Org+Gem	Kyrie EG 178.5
6	10:07:40	0:30	Liturg Altarraum	<p>Gnadenzusage</p> <p>Gott erbarmt sich über uns. Wir bergen uns in Worte des Propheten Zefanja:</p> <p>Dein Gott, ist in dir, ein Held, um dir zu helfen. Er freut sich mit Begeisterung an dir. Musste er in seiner Liebe auch schweigen, so jubelt er nun laut über dich. (Zefanja 3,17)</p> <p>Befreit im Jubel Gottes lösen sich unsere Stimmen, dass wir auch Gott loben</p>

				können und singen:
7	10:08:10	00:35	Ch Org+Gem	Gloria EG 179.1 Ehre sei Gott in der Höhe Allein Gott ...
8	10:08:45	0:15	Liturg Altarraum	Tagesgebet Wir beten: Jesus, du Quelle der Weisheit, du rufst alle Mühseligen und Beladenen. Erfrische auch uns durch den Strom deiner Kraft und deiner Liebe, die von dir ausgehen alle Zeit. Amen.
9	10:09:00	03:00	Ch+Org	Musik: Felix Mendelssohn Bartholdy: „Wohl an, alle die ihr durstig seid“
10	10:12:00	1:10	Lektorin Pult	Lesung: Jesaja 55,1-5 Die Lesung aus dem Alten Testament steht beim Propheten Jesaja im 55. Kapitel. Wohlan, alle, die ihr durstig seid, kommt her zum Wasser! Und die ihr kein Geld habt, kommt her, kauft und esst! Kommt her

				<p>und kauft ohne Geld und umsonst Wein und Milch! Warum zählt ihr Geld dar für das, was kein Brot ist, und euren sauren Verdienst für das, was nicht satt macht? Hört doch auf mich, so werdet ihr Gutes essen und euch am Köstlichen laben. Neigt eure Ohren her und kommt her zu mir! Höret, so werdet ihr leben! Ich will mit euch einen ewigen Bund schließen, euch die beständigen Gnaden Davids zu geben. Siehe, ich habe ihn den Völkern zum Zeugen bestellt, zum Fürsten für sie und zum Gebieter. Siehe, du wirst Völker rufen, die du nicht kennst, und Völker, die dich nicht kennen, werden zu dir laufen um des Herrn willen, deines Gottes, und des Heiligen Israels, der dich herrlich gemacht hat.</p>
11a	10:13:00	0:10	Lektorin	Ansage Lied

			Pult	Wir singen das Lied unter der Nummer 213 im Evangelischen Gesangbuch: Kommt her, ihr seid geladen, D
11b	10:13:10	00:30	Org	Vorspiel zum Lied
11c	10:13:40	01:30	Org+Gem	Wochenlied: EG 213, 1, 2, 5
11d	10:15:10	0:10	Org+Gem	3 x Halleluja
11e	10:15:20	0:15	Ch	Herzlich lieb habe ich dich, HERR, meine Stärke! Herr, mein Fels, meine Burg, mein Erretter.
11f	10:15:35	0:10	Org+Gem	3 x Halleluja
12a	10:15:45	0:10	Lektorin Pult	Ankündigung der Lesung des Evangeliums Das Evangelium für den heutigen Sonntag steht bei Lukas im 14. Kapitel.
12b	10:15:55	0:05	Org+Gem	Versikel (gesungen)
12c	10:16:00	1:30	Lektorin Pult	Lesung Jesus sprach: Es war ein Mensch, der machte ein großes Abendmahl und lud viele dazu ein. Und er sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, den

				<p>Geladenen zu sagen: Kommt, denn es ist schon bereit! Da fingen sie alle an, sich zu entschuldigen. Der erste sprach zu ihm: Ich habe einen Acker gekauft und muss hinausgehen und ihn besehen; ich bitte dich, entschuldige mich. Und ein anderer sprach: Ich habe fünf Joch Ochsen gekauft und ich gehe jetzt hin, sie zu besehen; ich bitte dich, entschuldige mich. Wieder ein anderer sprach: Ich habe eine Frau geheiratet; darum kann ich nicht kommen. Und der Knecht kam zurück und sagte das seinem Herrn. Da wurde der Hausherr zornig und sprach zu seinem Knecht: Geh schnell hinaus auf die Straßen und Gassen der Stadt und führe die Armen und Verkrüppelten und Blinden und Lahmen herein. Und der Knecht sprach: Herr, es ist geschehen, was du</p>
--	--	--	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

				befohlen hast; es ist aber noch Raum da. Und der Herr sprach zu dem Knecht: Geh hinaus auf die Landstraßen und an die Zäune und nötige sie hereinzukommen, dass mein Haus voll werde. Denn ich sage euch: Keiner der Männer, die eingeladen waren, wird mein Abendmahl schmecken.
12d	10:17:30	0:05	Org+Gem	Versikel (gesungen)
12e	10:17:35	0:15	Lektorin Pult	Ansage Glaubenslied Unser Glaube drückt sich aus in Worten und Klänge. Unser Glaube ist ein Lied. Wir bekennen ihn heute singend. 500 Jahre ist das Evangelische Gesangbuch alt. Manche Lieder gingen, neue kamen hinzu. Unter der Nummer 183 im Evangelischen Gesangbuch findet sich ein Glaubenslied der ersten Stunde, entstanden 1524 und abgedruckt im Geistlichen Gesangbüchlein von Luthers Kantor Johann

				Walther. Lasst uns singend bekennen: <i>Wir glauben all an einen Gott</i>
12f	10:17:50	00:15	Org	Intonation
12g	10:18:05	03:15	Org+Gem	Lied: EG 183
13a	10:21:20	0:40	Liturg Altarraum	Überleitung zur Predigt Die Predigt hält heute der Kulturbeauftragte der Evangelischen Kirche in Deutschland, Johann Hinrich Claussen. Wir freuen uns, dass Sie hier sind und jetzt gleich über eines der bekanntesten Lieder im Evangelischen Gesangbuch predigen werden. Sicher unter den Top Ten, wenn nicht unter den ersten Drei. Wir singen es unter der Nummer 503 im Evangelischen Gesangbuch, vom berühmten Dichterpfarrer Paul Gerhardt, der nur einen Katzensprung von St. Marien entfernt damals an der Nicolaikirche predigte und sang: <i>Geh aus mein</i>

				<i>Herz und suche Freud!</i>
13b	10:22:00	0:30	Org	Vorspiel zum Lied
13c	10:22:30	01:00	Org+Gem	Lied: EG 503 1+8+(13+14): Gemeinde
13d	10:23:30	06:00	Prediger Kanzel	Predigt Teil 1
13e	10:29:30	01:50	Ch	Musik: Max Bruch: Geh aus, mein Herz (Strophen 1+2)
13f	10:31:20	06:00	Prediger Kanzel	Predigt Teil 2
13g	10:37:20	01:30	Ch	Musik: Rudolf Mauersberger: Geh aus, mein Herz (Strophen 1+10)
14	10:38:50	1:10	Liturg Altarraum	„Wie muss es da wohl klingen, da so viel tausend Seraphim mit unverdrossnem Mund und Stimm ihr Halleluja singen.“ So haben wir es eben gehört. Wohlklingen wird es auch in der Festwoche Choral:Gut, die heute mit diesem Gottesdienst eröffnet wird. Eine Festwoche zum 500. Geburtstages der ersten ev.

				<p>Gesangbücher. 500 Jahre haben Menschen evangelischen Glaubens Lieder und Choräle daraus durch leichte und schwere Zeiten begleitet, dem Leben Ausdruck verliehen. Sie sind Ohrwürmer und Anker geworden.</p> <p>Das feiern wir hier in der Berliner Marienkirche mit Konzerten, Kino und Gespräch, mit einem Mitsing-Format, mit Tanz und Bewegung und mit einer Uraufführung. Für alle ist etwas dabei. Seien Sie herzlich eingeladen!</p> <p>Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.marienkirche-berlin.de</p>
15a	10:40:00	0:15	Lektorin Pult	<p>Ansage Lied</p> <p>Und nun lasst uns singen, ein weiteres ganz bekanntes Lied. Es macht Mut, schenkt Kraft und Vertrauen:</p>

				„Wer nur den lieben Gott lässt walten“, im Evangelischen Gesangbuch die Nr. 369
15b	10:40:15	00:30	Org	Vorspiel zum Lied
15c	10:40:45	00:35	Org+Gem	Lied: EG 369, 1
15d	10:41:20	3:00	Liturg und Lektorin Altarraum	<p>Fürbitten im Wechsel mit dem Liedruf der Gemeinde:</p> <p>Lit.: Lasst uns miteinander und füreinander beten</p> <p>Lekt.: Du Quelle des Lebens, du Licht und Lebenskraft, wir danken dir, ewiger Gott, für den Himmel, für das Leben, für alles Glück und befehlen dir an, um wen wir uns sorgen und was uns das Herz schwer macht im Vertrauen darauf, dass du es wirkst.</p> <p>Liedruf:</p> <p>„Wer Gott dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut“</p>

				<p>Lit.:</p> <p>Mit deiner Gerechtigkeit hilf denen, die mitten im Krieg leben, die beschossen werden, die um ihr Leben fliehen und nicht wissen wohin. Mit deiner Gerechtigkeit hilf, denen, die verwundet wurden, die voller Zorn sind, die ihre Zuversicht verloren haben, die ihre Kinder schützen und auf Frieden hoffen. Wirke du, wo unser Wirken begrenzt ist.</p> <p>Liedruf: „Wer Gott dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut.“</p> <p>Lekt.:</p> <p>Mit deiner Güte hilf, wo Angst herrscht, wo Wälder brennen, wo die Böden austrocknen, wo die Ernte in Gefahr ist. Mit deiner Güte hilf den Hungernden, denen, die sich vor dem</p>
--	--	--	--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

				<p>morgigen Tag fürchten, denen, die um ihre Zukunft bangen, die ohne ein Zuhause überleben müssen. Wirke du, wo unser Wirken begrenzt ist.</p> <p>Liedruf: „Wer Gott dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut.“</p> <p>Lit.:</p> <p>Mit deiner Wahrheit hilf denen, die dich suchen, die sich um Frieden mühen, Brücken bauen, deine Gebote lieben und am Glauben festhalten.</p> <p>Für Europa und die, die hier leben, bitten wir für eine gute Wahl. Dass Vernunft, Barmherzigkeit, Frieden und Liebe siegen.</p> <p>Lekt:</p> <p>Deine Wahrheit reicht, soweit die Wolken gehen. Deine Güte öffnet Herzen</p>
--	--	--	--	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

				<p>und Hände. Deine Gerechtigkeit ist unsere Sehnsucht. Im Namen Jesu, deines Sohnes, bitten wir für diese Welt und alle, die zu uns gehören: Wirke du, wo unser Wirken begrenzt ist.</p> <p>Liedruf: „Wer Gott, dem Allerhöchsten traut, der hat auf keine Sand gebaut.“</p>
15e	10:44:20	0:15	Lektorin Pult	<p>Liedansage (entfällt bei Zeitknappheit!)</p> <p>Gott weiß, was uns fehlt. Sein Gnadenwille fügt die Dinge zum Guten. So glauben und so singen wir unter der Nummer 369 im Evangelischen Gesangbuch</p>
15f	10:44:35	00:10	Org	Intonation zum Lied
15g	10:44:45	01:15	Org+Gem	Lied: EG 369, 2+3
16	10:46:00	0:45	Liturg + Gem Altarraum	<p>Vaterunser</p> <p>Lasst uns gemeinsam mit den Worten beten, die uns Jesus Christus ins Herz gelegt hat.</p>

				<p>Vater unser im Himmel Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.</p>
17a	10:46:45	0:30	<p>Lektorin Pult</p>	<p>Ansage Lied</p> <p>Wege gehen sich leichter mit einem Lied auf den Lippen, mit einer Melodie im Herzen. Unsere Wege führen uns an Orte und zu Menschen, die uns brauchen. Gott geht mit. Wir singen Lied Nummer 369 im Evangelischen</p>

				Gesangbuch:
17b	10:47:15	00:10		Intonation zum Lied
17c	10:47:25	00:35	Org+Gem	Lied: EG 369, 7
18	10:48:00	1:00	Liturg Altarraum	Sendung und Segen Geht hin im Frieden des Herrn. Amrumer Segen.
19	10:49:00	03:00	Org+Ch	Musik: Johann Sebastian Bach: „Dona nobis pacem“ aus BWV 232
20	10:52:00	05.45	Org	ggf. Orgelmusik bis Übertragungsende: François Couperin (1668–1733): Offertoire sur les grands jeux (5:45) Musik bis Übertragungsende 11:00:00!!!

Abendmahl nach der Rundfunkübertragung

Lied: Kommt her, ihr seid geladen, EG 213, 6

Abendmahlsbetrachtung

20

Vaterunser

Agnus Dei

Austeilung

Dankgebet

Segen

Lied: Geh aus mein Herz, EG 503, 15